

Bildung & Vermittlung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(2014)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Entdeckungstouren für Familien

Ob eine Fahrt auf dem Keltenwagen oder Schabernack wie bei «Mein Name ist Eugen»: Wer als Kind ein unvergessliches Museumserlebnis hatte, kommt gerne wieder. Deshalb richtet sich das Augenmerk von Angeboten des Bernischen Historischen Museums immer auch auf Familien und deren Zugang zu Geschichte und Kultur.

Anfang 2014 wurde in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums ein Angebot für Familien ins Leben gerufen. Die Entdeckungstouren fanden jeden ersten Sonntag im Monat statt und richteten sich an Kinder ab 6 Jahren in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern oder Paten. Für die Kinder war die Teilnahme kostenlos, die Kosten für das Projekt übernahm der Förderverein.

Vier erfahrene Museumsführerinnen und Museumsführer hatten die Angebote gemeinsam mit der Verantwortlichen Bildung & Vermittlung entwickelt. Sie leiteten die Touren abwechselnd alleine oder in Zweierteams. Sechs Themen standen auf dem Programm, das halbjährlich wechselnd angeboten wurde.

Die Rundgänge führten durch verschiedene Ausstellungsteile, verknüpften Themen und Epochen miteinander und zeigten so die Vielfalt der Sammlungen. Schöne, schaurige, seltene oder skurrile Museumsgegenstände gaben Geheimnisse und faszinierende Geschichten preis. Die Kinder konnten nicht nur schauen und zuhören, sondern auch anfassen und ausprobieren.

Auf dem Rundgang zum Thema Kleidung erfuhren sie, wie es sich anfühlt, ein Korsett oder einen Reifrock zu tragen. Wie unbeweglich und schwer die Ausrüstung eines Ritters ist, erlebten sie bei «Jedem Ritter seine Rüstung». «Von Drachen, Engeln und Geistern» war eine Reise auf den Spuren von Fabelwesen aus aller Welt und inspirierte die Kinder zum Zeichnen und Basteln.

Die Entdeckungstouren vermochten Gross und Klein zu begeistern und stiessen auf überaus positive Resonanz. Insgesamt 260 Kinder und Erwachsene (147 resp. 113) nahmen an den Führungen teil. Sowohl der Förderverein, der die Anlässe jeweils als Plattform für die Bekanntmachung seiner Anliegen nutzte, als auch das Team der Museumsführenden erlebten die Führungen für Familien als sehr gelungen. Das Angebot wird nach dem erfolgreichen Pilotjahr weitergeführt und mit neuen Themen ergänzt. Neu wird auch eine Entdeckungstour pro Halbjahr auf Französisch angeboten.



Jedem Ritter seine Rüstung



Keine Prinzessin ohne Reifrock